



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Ulrike Caspary

GZ: (OB) 6 656.20

Datum: 06. FEB. 2025

— **S-Bahnhaltestelle Albertstadt und Radschnellweg über Stauffenbergallee**  
AF0310/25

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— **„Wie bereits seit Jahren angekündigt, ist der Baustart des Haltepunktes Albertstadt an der Brücke Stauffenbergallee für Mitte 2027 geplant. Dies betrifft auch den Radschnellweg Nord, der über eine Brücke die Stauffenbergallee queren muss.“**

Nach gegenwärtigem Planungsstand ist der Baustart des Haltepunktes Albertstadt für 2029 geplant. Das Vorhaben der DB steht in Zusammenhang mit städtischen Baumaßnahmen im Umfeld, z. B. Stauffenbergallee West und Königsbrücker Straße Süd.

— **1. „Inwiefern ist der Radschnellweg Dresden Zentrum – Langebrück/Radeberg in den Bauablaufplan zur Einrichtung der neuen S-Bahn-Haltestelle Albertstadt eingeplant?“**

Der Radschnellweg R4 Radeberg – Dresden ist ein eigenständiges Vorhaben. Der geplante DB Haltepunkt steht dem Vorhaben Radschnellweg nicht entgegen. Die Planungen sind soweit möglich aufeinander abgestimmt. Entsprechend des Planungsumfanges und Umsetzungshorizontes sind die Maßnahmen getrennt voneinander auszuführen.

— **2. „Wie soll der Radschnellweg über die Brücke geführt und wie soll der Radschnellweg ausgeführt werden?“**

Nach gegenwärtigem Planungsstand ist eine Führung westlich der Bahnanlagen über die Stauffenbergallee vorgesehen. Hierfür ist der Bau eines separaten Brückenbauwerkes über die Stauffenbergallee für den Fuß- und Radverkehr geplant.

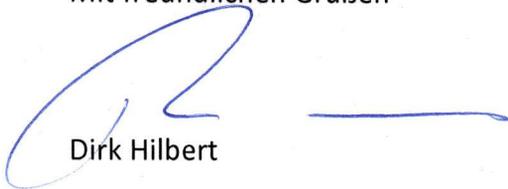
**3. „Wie sind die für die Querung der Stauffenbergallee notwendigen Grundstücke für den Radschnellweg gesichert?“**

Zur Sicherung der notwendigen Grundstücke und zur Umsetzung des Bauvorhabens Radschnellweg ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.

**4. „Welcher Planungsschritt konnte auf Grund der Förderzusagen des Bundes für den Radschnellweg Nord erreicht werden?“**

Auf Grundlage der Fördermittelzusage des Bundes vom Juni 2023 und des Kabinettsbeschlusses der sächsischen Regierung vom April 2024 konnte im Sommer 2024 die Vorbereitung des Vergabeverfahrens der Planungsleistungen begonnen werden. Mit Vorliegen der gesicherten Finanzierung des städtischen Eigenanteils im Ergebnishaushalt 2025/2026 ist mit dem Auslösen des Vergabeverfahrens im ersten Halbjahr 2025 zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert